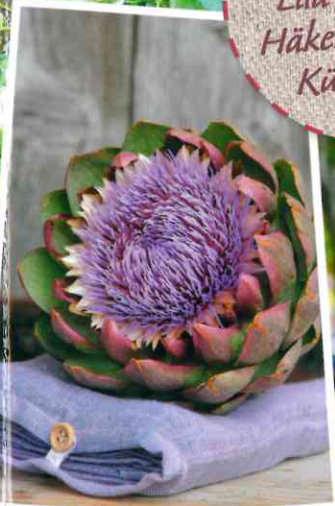


Wohnen & Garten

Landhaus

www.wohnen-un

SELBST
GEMACHT
Lila Tischdeko,
Häkelschmuck &
Kürbissuppe



Gemütlich aufgepolstert Sessel in neuem Look
Leuchtende Herbsttage Drachensteigen & Wald-Picknick
Natürlich backen mit besten Zutaten

Deutsch
Oster
Schw
Be
It

Materialkunde

Polstermöbel

Tipps und Tricks, wie Möbel lange schön bleiben und auch kleine Eigenprojekte daheim mit Stoff und Tacker sicher gelingen



Schritt für Schritt
 Beim Zuschneiden des Stoffes an die Nahtzugabe denken: Fürs Klammern 1 cm, für die Ecken der Sitzfläche circa 1,5 cm, damit genügend zum Einschlagen übrig bleibt. Vor dem Antackern den neuen Bezug mit Stecknadeln sichern, sodass er nicht verrutscht

Frisch verpackt

Beim Beziehen von Polstermöbeln kommt es auf mehrere Dinge an. Für den Lesesessel, der täglich zum Einsatz kommt, ist ein unempfindlicher, langlebiger Stoff gefragt, zum Beispiel Mohairvelours. Geht es um ein Erbstück, das vor allem dekorativ aussehen soll, darf es auch französische Seide sein. Ein Polstermeister berät darüber und weiß, welche Textilien z.B. für Haustierbesitzer oder Allergiker geeignet sind.

Schicke Hülle selbst gemacht

- 1 Sie benötigen** 1,4 x 1,5 m Stoff (z. B. Toile de Jouy), Sessel, weiße Acrylfarbe, evtl. Haftgrund, Pinsel, Tacker, Schere, Maßband, Schneiderkreide, Bleistift, Sternzwirn, Samtband, Kleber, Seidenpapier. Zur Vorarbeit Rahmen grundieren und lackieren. Kontur der Polsterflächen auf Seidenpapier abnehmen, auf den Stoff übertragen und zuschneiden.
- 2 Fixieren** Toile de Jouy fürs Rückenteil am Holz festtackern.
- 3 Überziehen** Stoff für die Sitzfläche an der Unterseite anstecken und mit Sternzwirn festnähen, Polster in den Sessel legen.
- 4 Verzieren** Beim Samtband je 1 cm an den Enden zugeben, nach innen einschlagen und auf die Kante kleben.



Flecken entfernen

Ist das Malheur geschehen, gleich in Aktion treten, damit nichts eintrocknet. Bei haushaltsüblichen Verschmutzungen kaltes Wasser oder Sprudelwasser mit Kohlensäure auf die Stelle geben und mit einem saugfähigen Tuch abtupfen – nicht reiben, um die Fasern nicht zu beschädigen! Bei fettigen, öligen Rückständen Waschbenzin verwenden. Profis greifen oft auf Spezialreiniger zurück – wie „Wetelin 2000“: Das reinigt Polster und Teppiche ohne Seifenrückstände (über www.oxxit-gantert.de).



Zwei in einem

Leben Kinder oder Tiere im Haushalt, fällt immer mehr Schmutz an. Auch für Menschen, die empfindlich auf Staub reagieren, ist eine saubere Umgebung sehr wichtig. Spezialgeräte reinigen feucht und saugen in einem Arbeitsgang (Waschsauger von Kärcher)



Schnelle Hilfe

Gegen hartnäckige Rückstände von Kaffee über Schuhcreme bis hin zu Obst oder Gemüse geht dieses Fleckenspray vor: erst einsprühen, Fleck mit Bürste bearbeiten und Reste mit einem Tuch abnehmen (Auro)



Hausmittel

Speisesalz saugt die Feuchtigkeit auf und hilft beim Entfernen von Rotweinresten. Großzügig auf die Stelle geben, trocknen lassen und absaugen. Alternativ mit Sprudelwasser behandeln

Polsterbezugsstoffe

Welche Textilie ist die richtige für Sessel oder Couch? Eine wichtige Entscheidungshilfe gibt die Klassifizierung nach Martindale. Sie legt die Scheuerbeständigkeit eines Stoffes fest: Erfüllt er z. B. den Wert „15 000“, eignet er sich für den regelmäßigen Gebrauch im Privathaushalt. Die Zahl bezieht sich auf die Anzahl der Durchgänge, die ein Stoff im Scheuertest besteht. Je höher der Wert, um so widerstandsfähiger die Textilie. Die Art der Polsterung spielt dabei auch eine Rolle:

Ein straff gespannter Stoff verträgt mehr Belastung als eine weichere Ausführung (unten: Hussensofa „Laura“ von Domicil).

Mehrlagig schlafen

Polsterbetten sind auch unter dem Begriff „Boxspring“ bekannt. Sie verfügen über eine Grundlage aus festem Rahmen und stabiler Federkernbasis. Darauf kommt eine flexible Matratze und je nach Modell eine weitere Lage aus Schaumstoff. Anstelle eines Lattenrostes nimmt dieses mehrschichtige System die Bewegungen des Körpers auf. Durch den höheren Aufbau ist das Ein- und Aussteigen komfortabler als bei herkömmlichen Betten. Zur leichteren Pflege sollte der Stoff, einfach zu reinigen sein. Ideal sind abnehmbare Bezüge, die die Waschmaschinenwäsche vertragen (Bett rechts: Englesson).



Weitere Informationen und Adressen finden Sie ab Seite 96